Drucksache Nr. 8810/2020-2025

Bielefeld, 30.09.2024

Sehr geehrte Frau Mülot,

als Anwohnerin des Zilleweges mit einem an die Dürerstraße angrenzenden Grundstück bin ich aktuell betroffen von Belastungen durch sehr hohes Verkehrsaufkommen in der Dürerstraße, welches aus der Umleitung wegen der Baustelle in der Voltmannstraße resultiert. Die Folgen dieses hohen Verkehrsaufkommens sind nicht nur erhöhte Lärm- und Abgasbelastung, sondern auch eine deutlich erhöhte Unfallgefahr für anwohnende SeniorInnen und Schul-/Kinder sowie die radfahrenden Menschen, welche bei Nutzung des ausgeschilderten Radweges (Babenhausen <-> City <-> Babenhausen) die Dürerstraße überqueren müssen.
Nicht nur die vielfachen Geschwindigkeitsübertretungen bergen Gefahren, sondern auch die permanenten Verstöße gegen die herrschende Vorfahrtsregelung „rechts-vor-links“ an der Kreuzung Dürerstraße / Leiblstraße auf Höhe des Hauses Zilleweg 5. Fast jeder Verstoß wird durch verärgertes Hupen kommentiert.
Über 110 Verstöße gegen die geltende Geschwindigkeitsbegrenzung (30) wurden auf meinen Hinweis/ den Hinweis meiner Nachbarin bereits vor wenigen Tagen vom Ordnungsamt gemessen und es sollen weitere Messungen durchgeführt werden, so hieß es in einer Rückmeldung per Email.
Gewünscht/ gefordert hatten meine Nachbarin und ich die Montage einer mobilen digitalen Messtafel, die für die Dauer der Umleitung 24/7 den umgeleiteten Autofahrern ihre Geschwindigkeit anzeigt und mit einem Smiley entsprechend bewertet. Vielleicht kommt es noch dazu, ich hoffe es.

Hier möchte ich allerdings folgendes beantragen: Zur Visualisierung der geltenden Vorfahrtsregel „rechts-vor-links“ bitte ich um entsprechende Markierungen auf der Fahrbahn an allen Kreuzungen der Dürerstraße, an erster Stelle ist hier zu nennen die bereits o.g. Kreuzung Dürestraße / Leiblstraße.

In der Hoffnung auf Genehmigung meines Antrages sowie auf baldige Umsetzung der geforderten Maßnahme verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Grit Rehse